

Bericht aus der Marburger Stadtverordnetenversammlung (StVV) vom 23.2. 2024

Vertreterbegehren zu Move35 - städtebauliche Rahmenplanung für den Bereich Beltershäuser Straße - Alten- und Pflegeheim-entwicklungsplan

Move35 erregt weiter die Gemüter

Wie erwartet nahm das Vertreterbegehren, eine Form der Bürgerbefragung, eine zentrale Stellung in dieser Sitzung ein. So wurde diese Aussprache an den Beginn gesetzt. Die Fragestellung lautet: „Sind Sie dafür, dass das im Rahmen von MoVe35 beschlossene Ziel einer Halbierung des PKW-Verkehrs zugunsten anderer Verkehrsmittelnutzungen weiterhin verfolgt wird?“

Für Die Linke kritisierte Renate Bastian diese Formulierung aus dem Antrag der Grünen-Fraktion, da sie Assoziationen auf Verzicht und Einschränkung hervorrufe. Eine Formulierung, die die Chancen einer PKW-Reduzierung betont – in Bezug auf die Aufenthaltsqualität in der Stadt, in Bezug auf Stadtentwicklung und Klimaschutz - hätte Die Linke favorisiert.

Bei grundsätzlicher Unterstützung der Ziele von Move35 enthielt sich Die Linke bei diesem Antrag, der dem Anliegen der CDU – Schutzpatronin des PKW – zu sehr entgegenkomme. Ebenso die Klimaliste. Die übrigen Fraktionen stimmten zu.

Ein Begleitantrag, der die „intensive Beteiligung der Bevölkerung“ bei der Umsetzung von Maßnahmen aus Move 35 vorsieht, fand die allgemeine Zustimmung, bei Enthaltung der Klimaliste.

„Ab in den Süden“ – Konzept Beltershäuser Straße

Die Vorlage des Magistrats formuliert als Ziele: 1.Entwicklung eines nachhaltigen urbanen Stadtquartiers ohne konkurrierende Nutzungen und bestmöglicher Verzahnung mit den umliegenden Stadtgebieten, 2.Verbindung mit den urbanen Strukturen der südlichen Kernstadt, 3. Reduzierung der Trennwirkung der Beltershäuser Straße, Nutzung der Flächenpotenziale für neuen Wohnraum.

Diese Vorhaben sind ehrgeizig und haben sicherlich noch einige Hürden zu nehmen. Unter anderem muss das „Raubtier Beltershäuser Straße“ , so Jan Schalauske, gezähmt werden, damit die gefährliche Trennwirkung nicht mehr durchschlägt.

Alle waren für diese Ziele, die CDU/FDP/BfM-Fraktion stimmte dagegen.

Antrag CDU/FDP/BfM: Alten- und Pflegeheimentwicklungsplan

Hintergrund dieses Antrags war die Schließung von mehreren Betreuungseinrichtungen. Völlig zurecht ist auf Mängel bei der Pflege im stationären und ambulanten Bereich, der Palliativversorgung, betreutes Wohnen und vieles mehr hinzuweisen. Renate Bastian machte für Die Linke darauf aufmerksam, dass sich die Gruppe der Senioren in ihrer Zahl und ihren Anforderungen stark verändert hat. Dank gewerkschaftlicher und sozialer Politik werden viele Menschen deutlich älter, bleiben länger mobil und interessiert. Von daher benötigen sie neben Wohnheimbauten besonders auch für die bedeutende Phase vor einer möglichen „Heimunterbringung“ systematische Angebote, die ihnen Vorschläge für gesellschaftliche Teilhabe anbieten. Zudem bevorzugen viele Senior*innen einen Verbleib in der gewohnten sozialen Umgebung.

Ergebnis: Die Fraktionen der Koalition und Die Linke lehnten den Antrag ab, CDU/FDP/BfM stimmten zu, Marburger Linke und Pirat enthielten sich.

Antrag CDU/FDP/BfM: Hitzeschutzkonzept für Schulen und Kitas

Für Bestandsgebäude und Neubauten soll ein Konzept entwickelt werden, wie Kinder und Schüler eine adäquate Lern- und Aufenthaltssituation in den sich aufladenden Sommermonaten geboten werden kann.

Vernünftiger Ansatz, aber die Koalition verweigert sich. Aber diesmal stimmen beide linken Fraktion mit den Konservativen.

Ohne Aussprache angenommen:

Die Stadtbücherei erhält ein neues Verleihkonzept, aber keine Gebührenerhöhung.

Die Veräußerung von Grundstücken erfolgt u.a. nach Anzahl der minderjährigen Kinder des Haushalts oder niedrige zu versteuernde Haushaltseinkommen.

Anträge Marburger Linke: Inklusive Spielplätze; Bericht zur Busflotte MVG; Bericht zum Fachtag aktuelle soziale und wirtschaftliche Situation.

Antrag Koalition: Runder Tisch Tierschutz;

CDU/FDP/BfM: Gebärdendolmetscher bei öffentlichen Veranstaltungen.

Abgelehnt ohne Aussprache:

Marburger Linke: Ehrenbürgerschaft Julian Assange;

CDU/FDP/BfM: Smarte Sitzbänke für Marburg.

Freundliche Grüße von der Fraktion Die Linke

Renate Bastian, Miguel Sanchez, Jan Schalauske